



SWR2 Leben und Tandem

Programm Juni 2021

Montag bis Freitag von 15.05 Uhr bis 15.30 Uhr

und von 19.05 Uhr bis 20.00 Uhr

Kontakt: Südwestrundfunk
Modernes Leben
76522 Baden-Baden

E-mail: Tandem@swr.de
Homepage: www.swr2.de

Wöchentlich aktuelle Informationen aus der Redaktion erhalten Sie über unseren Newsletter, den Sie über unsere Homepage www.swr2.de kostenlos abonnieren können.

Dienstag, 1. Juni 2021, 15.05 Uhr

Lebendige Nachbarschaft - Ein Mehrgenerationenwohnprojekt

Von Ulla Lachauer

Schon lange träumten Jule und Heiko Harlapp vom gemeinschaftlichen Wohnen: Jung und Alt, füreinander da sein, sich offen und respektvoll begegnen. Ökologisch bauen und leben, im Kleinen die Welt verbessern, soweit möglich. Lebendige Nachbarschaft, abgekürzt LeNa, heißt das Projekt, das erste dieser Art in Lüneburg. Drei Häuser entstanden auf einem großen Parkgrundstück - 36 Wohnungen. Vor sechs Jahren zogen die Harlapps ein, die zweite Tochter war gerade geboren. Die junge Familie erzählt vom Glück des Zusammenlebens, aber auch von Enttäuschungen und Krisen.

(SWR 2019 / Red.: Nadja Odeh)

Dienstag, 1. Juni 2021, 19.05 Uhr

Gespräch und Musik

Gast: Uwe Lübbermann

Moderation: Frauke Oppenberg

Redaktion:

Mittwoch, 2. Juni 2021, 15.05 Uhr

Der Entrümpler – Leben aufräumen

Von Jörg Hommer und Niko Zakarias

Jörg Hommer muss nach dem Tod seines Vaters sein Elternhaus ausräumen. Aber was ist noch von Wert und was kann wirklich weg? Hinzu kommen die Erinnerungen, die mit jedem Gegenstand verbunden sind. Eine Existenz auflösen - gar nicht so einfach. Für Profi-Entrümpler Sascha Schwarz ist das Alltag: Von der einfachen Haushaltsauflösung bis zur Messie-Wohnung – seine Aufträge führen ihn immer auch in menschliche Schicksale, die ihn nicht kalt lassen. Und jeder Einsatz ist voller Überraschungen: „Man weiß nie was man bekommt!“ Jörg Hommer begleitet den Entrümpler bei seiner Arbeit zwischen Knochenarbeit und Schatzsuche und spürt seinen eigenen persönlichen Erfahrungen nach.

(Die Autoren für SWR 2021 / Red.: Petra Mallwitz)

Mittwoch, 2. Juni 2021, 19.05 Uhr

Gespräch und Musik

Thema: Klimaschutz

Gast: Linus Steinmetz

Moderation: Martin Gramlich

Redaktion:

Donnerstag, 3. Juni 2021

Fronleichnam

Freitag, 4. Juni 2021, 15.05 Uhr

Autofahren ohne Arme - Wie Eberhard Franz das Unmögliche möglich gemacht hat

Von Lothar Nickels

Bei einem Unfall verliert Eberhard Franz, damals zwanzigjährig, beide Arme. Noch im Krankenhaus überlegt er, wie er möglichst bald wieder Autofahren kann. Viele halten ihn deshalb für verrückt: Autofahren ohne Arme: wie soll das gehen? Das weiß Eberhard Franz anfangs auch nicht. Drei Jahre lang tüftelt und bastelt Franz mit Kollegen nach Feierabend an einem Wagen, der mit den Füßen gelenkt werden kann. Das war 1965. Lothar Nickels kommt 1972 ohne Arme zur Welt. Bis heute lenkt auch er sein Auto mit dem System, das Eberhard Franz vor einem halben Jahrhundert entwickelt hat.

(SWR 2015 / Red.: Rudolf Linßen)

Freitag, 4. Juni 2021, 19.05 Uhr

Gespräch und Musik

Gast:

Moderation: Martin Gramlich

Redaktion:

Montag, 7. Juni 2021, 15.05 Uhr

Das Jahr nach der Explosion – Libanesen blicken in den Abgrund

Von Margarete Blümel

Im August 2020 explodierten im Beiruter Hafen 2.750 Tonnen Ammoniumnitrat, die ohne Sicherheitsmaßnahmen gelagert worden waren. Viele Libanesen haben endgültig genug von ihren korrupten und untätigen Politikern. Die Wirtschaft liegt am Boden, immer mehr Menschen verarmen. Aktivisten, die Kritik an den Herrschenden äußern, werden kaltgestellt oder ermordet, wie der Publizist Lokman Slim. Dennoch geben viele nicht auf, kriminelle Machenschaften anzuprangern.

(SWR 2021 / Red.: Karin Hutzler)

Montag, 7. Juni 2021, 19.05 Uhr

Gespräch und Musik

Gast: Christian Neuhäuser, Philosoph und Autor des Buches: „Reichtum als moralisches Problem“

Moderation: Frauke Oppenberg

Redaktion:

Dienstag, 8. Juni 2021, 15.05 Uhr

Wohin mit den vielen Büchern – Vom schmerzhaften Aussortieren

Von Ingrid Strobl

Bücher gibt man nicht freiwillig weg. Selbst die nicht, die schon im Regal verstauben. Denn sie wecken Erinnerungen: an längst vergangene Lebensphasen, Vorlieben,

Sehnsüchte, Interessen. Die Klassiker will man vielleicht noch einmal lesen, und dann kommen ja auch immer wieder neue hinzu, so dass sie in den Regalen schon zweireihig stehen. Doch was, wenn man aussortieren muss, notgedrungen? Weil man in eine kleinere Wohnung zieht oder gar in ein Seniorenheim. Dann fragt man sich: Wohin damit? Und macht die schmerzhaft Erfahrung: Niemand will die Bücher haben.

(SWR 2020 / Red.: Nadja Odeh)

Dienstag, 8. Juni 2021, 19.05 Uhr

Nilgans auf den Tisch - Start-up Holycrab! macht das Problem zur Lösung

Gast: Jule und Lukas Bosch

Moderation: Frauke Oppenberg

Redaktion: Cornelia Bach

Rote amerikanische Sumpfkrebse, die auf Berliner Geh- und Radwegen krabbeln, chinesische Wollhandkrabben, die sich zahlreich in unseren Gewässern tummeln, Nilgänse und japanischer Kröterich - wie kann man sich invasiver Tier- und Pflanzenarten erwehren, die unser Ökosystem bedrohen? Jule und Lukas Bosch fanden die Antwort: warum nicht einfach essen? nach dem Motto: "If you can't beat them, eat them". Zusammen mit einem Gourmet-Koch entwickelten sie das Start-up Holycrab! und erhielten 2019 den Gastro-Gründerpreis für ihr Konzept, die Plage zur Delikatesse zu machen. Und in ihrem Buch, das gerade erschienen ist: "Ökonomie. So retten führende Unternehmensaktivist*innen unsere Zukunft" stellen sie weitere Geschäftsmodelle vor, die Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit miteinander verbinden.

Mittwoch, 9. Juni 2021, 15.05 Uhr

Die Rückkehr des Electroboy - Florian Burkhardt und seine Angststörung

Von Christine Werner

Florian Burkhardt führte als „Electroboy“ ein rasantes Leben. Er war Party-Veranstalter, Internet-Pionier, Topmodel: lief in den 1990ern für Gucci, Prada, Dolce & Gabbana. Dann bremste ihn eine Angststörung aus und konfrontierte ihn mit seiner ungewöhnlichen Familiengeschichte: Er sollte die Lücke füllen, die sein toter Bruder hinterlassen hatte. Heute nimmt er Medikamente gegen die Angst und macht wieder Musik.

(SWR 2019 / Red.: Nadja Odeh)

Mittwoch, 9. Juni 2021, 19.05 Uhr

Gespräch und Musik

Gast:

Moderation: Frauke Oppenberg

Redaktion:

Donnerstag, 10. Juni 2021, 15.05 Uhr

Die Dorfschule – Rettungsversuch für einen prägenden Ort

Von Till Kohlwes

Till Kohlwes hat intensive Erinnerungen an seine Grundschulzeit. Als er erfährt, dass die Dorfschule schließen soll, wird er nachdenklich. Er trifft sich mit Lehrern, Eltern und dem Bürgermeister, die dafür kämpfen, dass die Schule bleibt. Gemeinsam mit ehemaligen Mitschüler*innen geht er durch das alte Gebäude und tauscht sich mit ihnen über Erlebnisse in den ersten Grundschuljahren aus. Sie lesen in den alten Zeugnissen - es gibt sogar noch Liebesbriefe von damals. Aber sind diese Erinnerungen nicht unabhängig von einem Ort? Warum ist es trotzdem so wichtig, dass die Dorfschule bleibt?

(Autor für SWR 2021 / Red.: Petra Mallwitz)

Donnerstag, 10. Juni 2021, 19.05 Uhr

Gespräch und Musik

Gast:

Moderation: Frauke Oppenberg

Redaktion:

Freitag, 11. Juni 2021, 15.05 Uhr

Die Kunst des Alleinseins – Eine Töpferin über den Mut zur Veränderung

Von Juliane Sauter

Corinna Smyth hat vieles hinter sich gelassen: Zuerst das Land, dann den Job und schließlich Ehemänner. Mit Anfang zwanzig zieht sie von Dublin an den Bodensee und arbeitet 19 Jahre in einem Krankenhaus. Nebenher beginnt sie ein Keramikstudium, danach macht sie sich als Töpferin selbstständig. Tag für Tag steht sie vor Herausforderungen. Ihren Töpferladen hat Corinna Smyth im südbadischen Kandern aufgemacht. Dort verbringt sie die meiste Zeit allein und ist damit so glücklich wie noch nie.

(SWR 2021 / Red.: Karin Hutzler)

Freitag, 11. Juni 2021, 19.05 Uhr

Gespräch und Musik

Gast:

Moderation: Frauke Oppenberg

Redaktion:

Montag, 14. Juni 2021, 15.05 Uhr

Harter Berufsalltag – Lehrer*innen in Zeiten von Corona

Von Monika Kophal

Seit Ausbruch der Pandemie steht das Schulsystem Kopf: Abstandsregeln, Quarantäne ganzer Klassen und ein stetiger Wechsel zwischen Fern- und

Präsenzunterricht. Inmitten des Chaos versuchen Lehrerinnen und Lehrer, ihren Berufsalltag erfolgreich zu meistern. Das ist nicht leicht. Viele Unterrichtsreihen müssen fürs Homeschooling umkonzipiert werden.
(SWR 2021 / Red.: Karin Hutzler)

Montag, 14. Juni 2021, 19.05 Uhr

Gespräch und Musik

Gast:

Moderation:

Redaktion:

Dienstag, 15. Juni 2021, 15.05 Uhr

Der Hype ums Brautkleid - Traum oder Albtraum?

Von Mirjam Wörnle

Die Industrie rund um den „großen Tag“ wird immer gewaltiger. Ein zentrales Thema dabei: das Brautkleid. Allein schon der Kauf wird zum emotionalen Event. Mit Freunden und Familie wird zur Anprobe gegangen. Schlüpft die Braut in das richtige Kleid, fließen Tränen und Champagner. Diese Vorstellung wird durch Serien wie "Zwischen Tüll und Tränen" genährt. Auch die Autorin der Sendung, Mirjam Wörnle, macht sich für ihre Hochzeit auf die Suche nach dem richtigen Kleid – und stößt dabei auf unterschiedliche Vorstellungen und Erfahrungen. Und auf eine Ehe, die unter anderem durch den Stress rund um die Hochzeit gescheitert ist.
(Autorin für SWR 2019 / Red.: Petra Mallwitz)

Dienstag, 15. Juni 2021, 19.05 Uhr

Gespräch und Musik

Gast:

Moderation:

Redaktion:

Mittwoch, 16. Juni 2021, 15.05 Uhr

Papa zuhause? Vom langsamen Wandel der Vaterrolle

Von Günther Wessel

Als seine Kinder geboren wurden, beschlossen Günther Wessel und seine Frau, dass der Vater die Alltagsbetreuung der Kinder übernimmt. Die Mutter würde weiter Vollzeit arbeiten, er nach Bedarf und Möglichkeit. So kannte er die Impftermine und die Untersuchungen, er schaute nach den Hausaufgaben, ging zu den Elternabenden und Schulaufführungen, füllte den Kühlschrank und die Waschmaschine. Damit war er damals eine absolute Ausnahme. Und wäre es auch heute noch – 20 Jahre später und trotz Elternzeit. Warum verändern sich Vaterrollen so langsam?

(SWR 2021 / Red.: Nadja Odeh)

Mittwoch, 16. Juni 2021, 19.05 Uhr

Gespräch und Musik

Gast:

Moderation:

Redaktion:

Donnerstag, 17. Juni 2021, 15.05 Uhr

Weg damit - Der Ärger über die Kurzlebigkeit unserer Produkte

Von Matthias Baxmann

So geht es vielen: Drucker-Fehlermeldung: Ihr Tintenauffangbehälter ist voll! Reparatur unrentabel. Neukauf! Neuer Drucker, neuer Rechner, weil alter unkompatibel. Neuer Rechner, neue Software. Gesamtkosten: knapp 2.000 Euro, wegen eines verkrusteten Auffangschwämmchen. Reparatur aussichtslos? Autor Matthias Baxmann macht sich auf. Vielleicht kann ein Repair-Café helfen, einem Selbsthilfeprojekt für kaputte Sachen. Ein Erfahrungsbericht über die geplante Kurzlebigkeit und den Ärger über die Obsoleszenz.
(SWR 2019 / Red.: Rudolf Linßen)

Donnerstag, 17. Juni 2021, 19.05 Uhr

Gespräch und Musik

Gast:

Moderation:

Redaktion:

Freitag, 18. Juni 2021, 15.05 Uhr

Liebe zum Soldatensender AFN - Der Deutsch-Amerikaner John Provan

Von Hans Rubinich

In den Fünfziger waren die USA kulturelles und politisches Vorbild für viele Deutsche. Die amerikanischen Streitkräfte und ihre Soldaten hatten ihren Anteil daran, aber auch die Musik, die sie hörten, die Musik des Soldatensenders American Forces Network (AFN). Der Historiker und Deutsch-Amerikaner John Provan war lange in Deutschland stationiert und blieb. Er versteht sich als Botschafter seines Landes und hat begeistert gesammelt: Langspielplatten, Bilder, Erinnerungstücke. Hans Rubinich trifft ihn und seinen Weggefährten Gary Bautell, den ehemaligen Chef-Sprecher des AFN.
(SWR 2019 / Red.: Rudolf Linßen)

Freitag, 18. Juni 2021, 19.05 Uhr

Gespräch und Musik

Gast:

Moderation:

Redaktion:

Montag, 21. Juni 2021, 15.05 Uhr

Jeder Computer hat doch ein Schreibprogramm - Legastheniker im Beruf

Von Gabriele Knetsch

Etwa fünf Prozent aller Menschen leiden an einer Lese-Rechtschreibstörung, sie ist genetisch bedingt. In vielen Bundesländern bekommen Legastheniker in der Schule einen Notenschutz oder Zeitzuschläge. Doch was passiert, wenn sie ins Arbeitsleben kommen? Gabriele Knetsch hat zwei Menschen, die sich mit dem Lesen und Schreiben schwertun, auf ihrem Weg begleitet. Wie finden sie in der Arbeitswelt ihren Platz? Wie kompensieren sie ihre Schwäche? Entwickeln sie sogar Stärken? Eine Befragung unter amerikanischen Firmengründern kommt zu dem Ergebnis: 35 Prozent von ihnen sind Legastheniker. Einer von ihnen ist Bill Gates.
(SWR 2019 / Red.: Nadja Odeh)

Montag, 21. Juni 2021, 19.05 Uhr

Gespräch und Musik

Gast:

Moderation: Fabian Elsässer

Redaktion:

Dienstag, 22. Juni 2021, 15.05 Uhr

Verschollen im 2. Weltkrieg – Wie starb mein jüdischer Großvater?

Von Julia Smilga

Am 22. Juni 1941 überfällt die Wehrmacht die Sowjetunion. Kurz danach zieht der jüdische Großvater der Journalistin Julia Smilga an die Front, um seine ukrainische Heimatstadt Kiew zu verteidigen. Bis heute gilt er als vermisst. Was ist ihm zugestoßen? Unsere Autorin begibt sich auf Spurensuche. Sie taucht in die Geschichte um die Kesselschlacht von Kiew ein, die 1941 Hitlers größter Sieg war – und Russlands schlimmste Katastrophe. Sie befragt Historiker rund um die Welt – und möchte herausfinden, was der Zweite Weltkrieg für ihre Familie immer noch bedeutet.

(Autorin für SWR 2021 / Red.: Petra Mallwitz)

Dienstag, 22. Juni 2021, 19.05 Uhr

Gespräch und Musik

Gast:

Moderation: Fabian Elsässer

Redaktion:

Mittwoch, 23. Juni 2021, 15.05 Uhr

Mit Amboss, Feuer und Feingefühl - Unterwegs mit einem Hufschmied

Von Petra Stalbus

Wenn man Rolf Obrist mit einem schweren abgewetzten Lederschurz um die Hüfte, beim Hantieren mit Hammer, Amboss und rotglühenden Eisen zuschaut, dann

scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Schon die Hunnen nagelten ihren Pferden Eisen unter die Hufe, 500 nach Christus. Hufschmied ist echte Handarbeit, ein knochenharter Job und nicht ungefährlich. Doch Rolf Obrist liebt ihn. Und er wagt sich auch an teure Turnierpferde und Pferde mit schwierigen Hufkrankungen - Fälle, die manch anderen zu heikel sind.
(Autorin für SWR 2019 / Red.: Petra Mallwitz)

Mittwoch, 23. Juni 2021, 19.05 Uhr

Gespräch und Musik

Gast:

Moderation: Fabian Elsässer

Redaktion:

Donnerstag, 24. Juni 2021, 15.05 Uhr

Düstere Bäume - Der verfolgte Maler Fritz Ascher und meine Familie

Von Ellinor Krogmann

Eines Tages war das Haus meines Großvaters im schwäbischen Gaildorf voller Bilder. Die meisten zeigten düstere Bäume, ein riesiges im Esszimmer: eine explodierende Sonne. Sie stammten von einem Maler, der von den Nationalsozialisten als Jude verfolgt worden war. Fritz Ascher überlebte versteckt in einem Berliner Keller und mein Großvater lernte ihn nach dem Krieg kennen. Da war der Maler psychisch schwer angeschlagen. Nach seinem Tod übernahm mein Großvater einen Teil seines Werkes, und für die Familie rückte das Thema Verfolgung und Vernichtung der Juden plötzlich ganz nah.
(SWR 2019 / Red.: Katrin Zipse)

Donnerstag, 24. Juni 2021, 19.05 Uhr

Gespräch und Musik

Gast:

Moderation: Fabian Elsässer

Redaktion:

Freitag, 25. Juni 2021, 15.05 Uhr

Sieben Tage in Opas Pflegeheim - Altenpfleger im Selbstversuch

Von Marc Feuser

Was bedeutet es für Angehörige, ihre Großeltern oder Partner in ein Pflegeheim abzugeben? Auch Autor Marc Feuser hat sich das gefragt. Sein Opa musste, weil er zu Hause gestürzt war, in eine Pflegeeinrichtung einziehen. Doch der ältere Herr wollte dort nicht bleiben und ging nach sechs Wochen lieber wieder nach Hause. Marc Feuser will herausfinden, warum. Er hilft für sieben Tage mit. Bei der Pflege, beim Betten machen und im Nachtdienst. Er fragt Angehörige, wie es für sie ist, Mutter oder Vater im hohen Alter nochmal an ein neues, letztes Zuhause zu gewöhnen.
(SWR 2019 / Red.: Rudolf Linßen)

Freitag, 25. Juni 2021, 19.05 Uhr

Gespräch und Musik

Gast:

Moderation: Fabian Elsässer

Redaktion:

Montag, 28. Juni 2021, 15.05 Uhr

Zwischen Trauma und Politisierung – Das Holocaustgedenken in Israel

Von Sarah Hofmann

"Niemals vergessen, niemals vergeben!" Die Erinnerung an die Shoah - die Ermordung von sechs Millionen Juden durch die Nazis - ist in Israel Staatsräson. Doch die Gesellschaft steht an einem Scheideweg. Wie soll in Zukunft erinnert werden, wenn es keine Zeitzeugen mehr geben wird? Autorin Sarah Hofmann hat Pnina Katzir getroffen, die als Jugendliche den Holocaust überlebte, und ihre Enkeltochter Yael. Was bedeutet das Erinnern für sie? Und sie hat nachgefragt in Yad Vashem, Israels nationaler Gedenkstätte, die für Schlagzeilen sorgte, weil ein rechtsradikaler Politiker ihr Direktor werden könnte.

(SWR 2021/ Red.: Nadja Odeh)

Montag, 28. Juni 2021, 19.05 Uhr

Gespräch und Musik

Gast:

Moderation:

Redaktion:

Dienstag, 29. Juni 2021, 15.05 Uhr

Nachts über die Alpen – Gefährliche Flucht durch Schnee und Eis

Von Philipp Lemmerich und Stefanie Otto

Tausende Migranten und Asylsuchende passieren jedes Jahr die Alpen zwischen Italien und Frankreich. Im Winter ist das eine lebensgefährliche Unternehmung. Je strenger die Kontrollen der französischen Grenzpolizei, desto gewagter die Wege – über schneebedeckte Berggipfel, mitten durch die Dunkelheit. Auf beiden Seiten der Grenze gibt es Menschen, die nicht tatenlos zuschauen wollen. Bei nächtlichen Rettungsaktionen und in Notunterkünften leisten sie die Arbeit, die der Staat nicht vollbringt und geraten dabei immer wieder selbst ins Visier der Grenzpolizei.

(DLR 2021 / Red.: Nadja Odeh)

Dienstag, 29. Juni 2021, 19.05 Uhr

Gespräch und Musik

Gast:

Moderation:

Redaktion:

Mittwoch, 30. Juni 2021, 15.05 Uhr

Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz – Anja S. wehrt sich

Von Eva Gutensohn

Anja S. erlebte über längere Zeit sexuelle Belästigung durch ihren Vorgesetzten: Anfassen am Po, versuchtes Küssen, verbale Äußerungen. Wie sich herausstellte, war sie nicht die einzige Betroffene im Unternehmen. Doch das Verhalten ihres Chefs blieb ungestraft, denn keine wagte, dagegen vorzugehen. Erst mit Hilfe der Freiburger Organisation „Frauenhorizonte – gegen sexuelle Gewalt“ fasste Anja S. den nötigen Mut, Anzeige zu erstatten und vor Gericht zu ziehen. Eine gute Entscheidung, wie sich am Ende herausstellen sollte.
(SWR 2021 / Red.: Ellinor Krogmann)

Mittwoch, 30. Juni 2021, 19.05 Uhr

Gespräch und Musik

Gast:

Moderation:

Redaktion: